

# Inhaltsverzeichnis

Aufbau des Buches .....	8
Vorwort .....	9
Einführung .....	13
Bin ich der Richtige? .....	22

## Erster Teil

### Praxisanleitung: Lehren und Trainieren, wie macht man das?

Vorklärung 1: Unterricht und Training .....	30
---	----

Vorklärung 2: Die Rolle des Dozenten und Trainers .....	33
---	----

Thema und Ziel .....	35
----------------------	----

Hauptproblem: »Stofffülle«! Wie grenze ich das Thema ein? .....	35
---	----

Inhaltsanalyse .....	36
----------------------	----

Erste didaktische Reduktion .....	38
-----------------------------------	----

Formulierung erster hypothetischer präziser Lernziele .....	39
---	----

Techniken der Stoffreduzierung .....	44
--------------------------------------	----

Der Unterricht .....	46
----------------------	----

Was heißt denn eigentlich Lernen? .....	46
---	----

Bedarfsabfrage .....	52
----------------------	----

Strukturierung (Lernverlauf) .....	55
------------------------------------	----

Lehrmethoden .....	58
--------------------	----

Lerngerüst und Stundenschluss (Ein- und Ausstieg) .....	60
---	----

Veranschaulichung und Umgang mit Hilfsmitteln (Medieneinsatz) .....	64
---	----

Die Lehrskizze als Unterrichtsvorbereitung .....	68
--	----

Das Training .....	70
--------------------	----

Methodenrepertoire .....	70
--------------------------	----

Didaktische Perspektiven .....	73
--------------------------------	----

Lernbilanz, Feedback, Evaluation .....	75
--	----

## 6 Inhaltsverzeichnis

<b>Motivierendes Dozentenverhalten und der Umgang mit den Teilnehmern ...</b>	<b>77</b>
Die fünf »Verständlichmacher« .....	78
Die vier »Muntermacher« .....	83
Die vier »Aufwärmer« .....	86
Dozentenverhalten und Teilnehmerumgang .....	89
Hinweise für eine realistische Unterrichtsvorbereitung .....	92
<b>Die Überprüfung des eigenen Unterrichts .....</b>	<b>95</b>

## Zweiter Teil

### Bausteine und Materialien zu ausgewählten Fragen

<b>Dozent und Trainer als Lehrer in der Weiterbildung und seine Kompetenzen .....</b>	<b>98</b>
1. Baustein: Professionalität und die Kompetenzen des Dozenten oder Trainers .....	98
2. Baustein: Der Lehrer in der Weiterbildung: Dozent, Trainer, Ausbilder, Coach, Berater .....	110
<b>Neues Lernen – Neues Lehren .....</b>	<b>132</b>
1. Baustein: Lernen aus der Sicht der neueren Lernforschung .....	132
2. Baustein: Lernbegriff und Lehrpraxis .....	144
<b>Lernprozesse didaktisch gestalten .....</b>	<b>159</b>
1. Baustein: Die Konstruktion von Lernzielen .....	159
2. Baustein: Stofffülle und Stoffreduktion .....	167
3. Baustein: Fall- und Aufgabenorientierung im Lernprozess .....	176
4. Baustein: Professionelle Kriterien qualitätsorientierten Lehrens und Lernens mit Erwachsenen – eine Zwischenbilanz.....	185
<b>Zu den Methoden .....</b>	<b>207</b>
1. Baustein: Die sozial-emotionalen Defizite der Lehrarbeit .....	207
2. Baustein: Zur Strukturierung des Lehr-Lern-Prozesses .....	213
3. Baustein: Der Lehrvortrag .....	224
4. Baustein: Das Lehrgespräch .....	234
5. Baustein: Die Gruppen- und Partnerarbeit .....	246
6. Baustein: Gespräch – Diskussion – Debatte .....	268
7. Baustein: Spielerisches Lernen mit Erwachsenen .....	273

<b>Lernen mit Medien</b> .....	288
1. Baustein: Der Unsinn von »Folienschleudereien« und »PowerPoint-Orgien« .....	288
2. Baustein: Moderne Unterrichtspraxis und traditioneller Medieneinsatz	294
3. Baustein: Zum Medienrepertoire der Weiterbildung .....	303
<b>Zu den Erfolgskontrollen</b> .....	311
1. Baustein: Lernzielorientierte Erfolgskontrollen .....	311
2. Material: Beobachtungs-und-Beurteilungs-Bogen für Lehrproben .....	316
3. Material: Seminarbeurteilung und Stimmungsbarometer (Lang- und Kurzfassung) .....	325

## Dritter Teil

### Literaturhinweise zu ausgewählten Bereichen

1. Bereich: Lernen und Lerntheorien .....	338
2. Bereich: Das Lernen mit Erwachsenen .....	340
3. Bereich: Unterricht und Training .....	343
4. Bereich: Der Dozent und Trainer in der Weiterbildung .....	347
<b>Bildnachweis</b> .....	348
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	349
<b>Personenregister</b> .....	351

Um die Lesbarkeit des Textes zu erleichtern, wird im vorliegenden Handbuch auf die ständige sprachliche Differenzierung zwischen weiblicher und männlicher Form verzichtet. Auch wenn die männliche Schreibweise verwendet wird, sollen also die »Dozentinnen«, »Trainerinnen«, »Teilnehmerinnen« selbstverständlich immer mitgemeint sein.